

Schaltberechtigung für Starkstromanlagen bis 36 kV Teil 1: Einführung in die Systematik Schaltberechtigung

- ▶ Anforderungen gemäß dem Arbeitsschutzgesetz §§ 7, 12, der Unfallverhütungsvorschrift BGV A 1 §§ 4, 7

(Seminar-Nr. 9678)

Für Unternehmen, die Mittelspannungsschaltanlagen betreiben, ergeben sich Schaltaufgaben. Hier ergibt sich die Notwendigkeit, Elektrofachkräfte an die Erfüllung von Schaltaufgaben heranzuführen. Hat die Elektrofachkraft die erforderlichen Fachkenntnisse, ist der Schutz von Leben und sicherere Betrieb von Mittelspannungsschaltanlagen gewährleistet. Das Seminar „Schaltberechtigung für Starkstromanlagen bis 36 kV, Teil 1“ soll den Arbeitgeber unterstützen, Elektrofachkräfte an Schaltaufgaben heranzuführen.

Für die fachliche Festigung und praktische Umsetzung bzw. Training von Schaltaufgaben ist der Besuch des Seminars „Schaltberechtigung für Starkstromanlagen bis 36 kV - Teil 2: Training Schaltberechtigung“ unbedingt empfehlenswert.

Der Unternehmer kann der Elektrofachkraft jetzt eine „Schaltberechtigung“ erteilen.

Programm

- ▶ Besonderheiten für Schaltberechtigte
- ▶ Die Gefährdung durch den elektrischen Strom
 - Varianten der elektrischen Durchströmung im menschlichen Körper
 - Wirkungen des elektrischen Stromes auf Menschen und Nutztiere, Unfallbeispiele
- ▶ Rechtliche und organisatorische Notwendigkeiten
 - Einsatz, Aufgaben und Pflichten von Elektrofachkräften
 - Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG, Auswahl), PSA-Benutzungsverordnung (PSA-BV), Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, Auswahl), technische Regeln für Betriebssicherheit (TRBS, Auswahl),
 - Unfallverhütungsvorschrift: Grundsätze der Prävention BGV A 1 - Auswahl, elektrische Anlagen und Betriebsmittel BGV A 3, - Gefährdungen durch elektromagnetische Felder
- ▶ Besonderheiten der Mittelspannungstechnik
 - Überblick zum Thema Elektroenergieversorgung
 - Mittelspannungs-Netze, -Schaltgeräte, -Kabel-Garnituren, - Schaltanlagen
- ▶ Betreiben elektrischer Anlagen
 - Geschichtliches, Anforderungen aus der Betreibernorm, übliche Betriebsvorgänge,
 - Instandhaltung, Arbeits- und Betriebssicherheit
- ▶ Ausrüstung für das Arbeiten an elektrischen Anlagen
 - Die persönliche Schutzausrüstung
 - NS-Arbeitsmittel: zweipoliger Spannungsprüfer, elektrische Mess- und Prüfgeräte, Stromzangen
 - MS-Arbeitsmittel: einpoliger Spannungsprüfer, Spannungsprüfsystem, ortsveränderliche Geräte zum Erden und Kurzschließen, isolierende Schutzplatten
- ▶ Elektrotechnische Arbeiten in elektrischen Anlagen
 - Arbeitsmethoden bzw. Sicherheitsregeln für das sichere Arbeiten in elektrischen Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen

- Erlaubte Arbeiten unter Spannung (AuS)
- Freischalten mit Schaltgespräch
- ▶ Die Übertragung der Schaltberechtigung
 - Betriebliche Anforderungen, die Übertragung der Schaltberechtigung
 - Betriebliche Richtlinie für schaltberechtigte Elektrofachkräfte
- ▶ Notwendige Dokumente
- ▶ Erfolgskontrolle
- ▶ Abschlussdiskussion

Zielgruppe

Elektrofachkräfte, denen für Schaltaufgaben in elektrischen Mittelspannungs-Schaltanlagen und -Netzen bis 36 kV eine Schaltberechtigung erteilt werden soll.

Referent

Dipl.-Ing. (FH) Burkhard Henski, Berlin
Beratender Ingenieur BI, VDE



Seminarziel

Die Elektrofachkraft, der eine Schaltberechtigung erteilt werden soll, soll an den neuen Arbeitsbereich herangeführt werden. Es wird:

- ▶ der Unterschied in der Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen zwischen Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen aufgezeigt,
- ▶ das notwendige Fachwissen für das neue Aufgabengebiet vermittelt,
- ▶ deutlich gemacht, welche Anforderungen und Aufgaben an den Schaltberechtigten gestellt werden,
- ▶ dargelegt, welche Gefährdungen im Umfeld des Schaltberechtigten bestehen,
- ▶ gezeigt, welche Maßnahmen beim Arbeitsschutz der Elektrosicherheit für den Schaltberechtigten ergriffen werden müssen,
- ▶ angeleitet, Verhaltensfehler zu vermeiden und sicherheitsgerechtes Verhalten anzustreben,
- ▶ an Beispielen gezeigt, welche Hilfs- und Schutzmittel für die Elektrosicherheit bei der Anwendung der Arbeitsmethoden der Betreibernorm DIN DE 0100 - 100 bzw. fünf Sicherheitsregeln der UVV BGV A 3 angewendet werden müssen.

Der Teilnehmer ergänzt so seine Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und sein Beurteilungsvermögen in Fragen von Mittelspannungs-Schaltanlagen.

Anmeldung per Fax: (069) 840006-9313

01.-02.06.2015, Berlin

Teilnehmergebühr:

(Enthalten sind Seminarunterlagen,
Pausengetränke und Mittagessen)

Ansprechpartnerin:

Mirjam Sandt
Tel.: (030) 348001-1426
mirjam.sandt@vde-verlag.de

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Teilnehmergebühr an. Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Unsere AGB finden Sie unter www.vde-verlag.de/seminare/agb.html

VDE-Mitglieder **660,-- €**

Mitgliedsnummer _____

Normalpreis **720,-- €**

Firma _____ Name _____ Vorname _____

Abteilung _____ Straße _____ PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Datum _____ Rechtsverbindliche Unterschrift/
Stempel der Firma _____

Melden Sie sich jetzt an: www.vde-verlag.de/seminare